

Jesus im Tempel (aus dem Evangelium nach Lukas, Kapitel 2)



Darum geht es:

Die Bibel berichtet nur wenig aus der Kindheit Jesu.

Das Lukasevangelium, das im Neuen oder Zweiten

Testament steht, erzählt allerdings von einem besonderen

5 Kindheitsereignis. Der Erzähler des Evangeliums möchte hier deutlich machen, dass Jesus zwar ein normaler aber gleichzeitig auch ein ganz besonderer Junge war, hinter dessen Handeln mehr steckte, als die meisten Menschen verstehen konnten:

10 In jedem Jahr wird in Jerusalem das Passafest, das Fest, das an die Befreiung aus der Sklaverei erinnert, gefeiert. Auch Jesus' Eltern gehen in jedem Jahr dorthin.

Auch in diesem Jahr machen sie sich auf die lange Wanderung nach Jerusalem und diesmal nehmen sie den zwölfjährigen Jesus mit.

15 Als die Festtage vorüber sind, machen sie sich alle wieder auf den Heimweg. Doch ohne dass seine Eltern es bemerken, bleibt Jesus in Jerusalem zurück.

Maria und Josef aber denken, auch Jesus sei mit Freunden und Verwandten auf dem Weg.

20 Als sie ihn am Abend nicht finden können, gehen sie zurück nach Jerusalem, um Jesus zu suchen. Drei Tage lang suchen sie nach ihm, dann endlich finden sie im Tempel.

Jesus sitzt dort mit den Gelehrten zusammen, hört ihnen zu, spricht und diskutiert mit ihnen. Alle, die dabei sind, staunen über seinen

25 Verstand und seine Antworten.

Jesus' Mutter ist verärgert und sagt: „Mein Sohn, warum hast du uns das angetan? Dein Vater und ich haben dich schmerzlich vermisst und verzweifelt gesucht.“

30 Darauf antwortet Jesus seinen Eltern: „Warum habt ihr mich denn gesucht? Wisst ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?“

Mit dieser Antwort können Maria und Josef nichts anfangen.

Gemeinsam mit seinen Eltern macht Jesus sich auf den Rückweg nach Nazareth, achtet sie und hört auf sie.

35

Jesus Mutter, Maria, merkt sich, was er gesagt hat und bewegt seine Worte in ihrem Herzen.

Jesus aber wird immer älter und reifer, klüger und weiser und das gefällt Gott und den Menschen.

Jesus im Tempel (aus dem Evangelium nach Lukas, Kapitel 2)



Darum geht es:

In der Bibel stehen nur wenige Geschichten aus der Kindheit von Jesus.

5 Doch im Lukas-Evangelium, das im Neuen oder Zweiten Testament steht, wird von einem besonderen Ereignis erzählt. Der Erzähler möchte klar machen, dass Jesus ein normaler aber gleichzeitig auch ein ganz besonderer Junge war:

10 In jedem Jahr wird in Jerusalem das Passafest gefeiert. Es erinnert das Volk Israel an die Befreiung aus der Sklaverei. Auch Jesus' Eltern gehen jedes Jahr dorthin.

In diesem Jahr nehmen Maria und Josef den zwölfjährigen Jesus mit nach Jerusalem.

15 Als das Fest zu Ende ist, machen sich alle auf den Weg nach Hause. Jesus aber bleibt in Jerusalem und seine Eltern bemerken es nicht. Sie glauben, dass er mit Freunden und Verwandten unterwegs ist.

20 Als Maria und Josef Jesus abends nicht finden können, gehen sie zurück nach Jerusalem. Sie suchen Jesus drei Tage lang, erst dann finden sie ihn endlich. Er sitzt bei den Gelehrten, hört ihnen zu und diskutiert mit ihnen.

Die Menschen, die dabei stehen, staunen über Jesus kluge Fragen und Antworten.

25 Seine Mutter ist verärgert und fragt: „Mein Sohn, warum hast du das getan? Dein Vater und ich haben dich voller Angst gesucht!“

Darauf antwortet Jesus: „Warum habt ihr mich denn gesucht? Wisst ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?“

Diese Antwort verstehen Maria und Josef nicht.

Gemeinsam machen sie sich auf den **W**eg nach **H**ause.

30 Jesus achtet seine Eltern, hört auf sie und tut, was sie ihm sagen.

Maria muss immer wieder an Jesus' Antwort denken und sie vergisst sie nicht. Jesus aber wächst heran und wird immer reifer und klüger. Das gefällt **G**ott und den **M**enschen.

Jesus im Tempel (aus dem Evangelium nach Lukas, Kapitel 2)



Darum geht es:

In der Bibel stehen viele Geschichten über Jesus.

Allerdings nur wenige von ihm als Kind.

Aber eine von diesen Geschichten erzählt etwas Wichtiges:

5 Jesus war ein normaler Junge.

Aber auch ein ganz besonderer Junge!

Jedes Jahr wird in Jerusalem ein großes Fest gefeiert.

Es ist das Passafest.

10 Die Eltern von Jesus gehen immer zu dem Fest.

Sie heißen Maria und Josef.

In diesem Jahr kommt Jesus mit.

Er ist 12 Jahre alt.

In Jerusalem feiern alle Menschen zusammen.

15

Dann ist das Fest zu Ende.

Alle gehen nach Hause:

Die Eltern von Jesus und alle Verwandte und Freunde.

Aber Jesus bleibt heimlich in Jerusalem.

20 Das merkt niemand.

Erst am Abend machen sich Maria und Josef Sorgen:

„Wo ist Jesus nur?

Ist er bei den Freunden?

Bei den Verwandten?“

25 Sie können Jesus nicht finden.

Maria und Josef gehen nach Jerusalem zurück.

3 Tage lang suchen sie Jesus.

Dann finden sie ihn.

Er sitzt im Tempel.

30 Er sitzt bei den gelehrten und klugen Menschen.

Er hört ihnen zu und spricht mit ihnen.
Jesus stellt Fragen und gibt kluge Antworten.
Alle Leute wundern sich über Jesus:
„Das ist ein kluges Kind!“

- 35 Die Mutter von Jesus ist ärgerlich:
„Warum hast du das getan?
Du hast nicht Bescheid gesagt!
Wir hatten Angst um dich!“
Jesus fragt: „Warum habt ihr mich gesucht?“
- 40 Ich muss doch im Haus von meinem Vater sein.
Wisst ihr das denn nicht?“
Diese Antwort verstehen Maria und Josef nicht.

Zusammen gehen sie zurück nach Hause.

- 45 Jesus hört auf seine Eltern.
Er tut, was sie ihm sagen.
Maria muss oft an die Antwort von Jesus denken:
Er hat gesagt:
„Ich muss doch im Haus von meinem Vater sein.“

- 50
Jesus wird nun immer älter und klüger.
Das gefällt Gott und den Menschen.